

07.07.2013 - 14:59 Uhr

Gasangebot im Umkehrfluss kann angemessene Preisgestaltung für russischen Import anregen - Energieminister der Ukraine

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Das jährliche Gesamtvolumen von Gas, das im Umkehrfluss aus Europa an die Ukraine geliefert werden kann, könnte 30 Milliarden Kubikmeter erreichen. Das erübrigt zwar nicht den Import von russischem Gas, kann aber eine angemessene Preisgestaltung anregen, sagte der Minister für Energie und Kohle der Ukraine, Eduard Stavvtskyi, bei einer kürzlich abgehaltenen Pressekonferenz des Ministerkabinetts der Ukraine.

Gemäss einer Untersuchung aller Gastransportrouten, die einen Umkehrfluss erlauben, kann die Ukraine ihren Gasimport zu 100 Prozent diversifizieren. Dennoch kann das Land nicht ganz auf den Ankauf russischen Gases verzichten, weil der nördliche Nachbar nach wie vor ein strategischer Partner ist, betonte der Energieminister.

Für 2013 plant die Ukraine, 27,3 Milliarden Kubikmeter Erdgas zu importieren, davon 1,3 Milliarden Kubikmeter im Umkehrfluss vom deutschen Gashändler RWE Supply & Trading. Dem Minister zufolge wird der Preis von russischem Gas für die Ukraine im dritten Quartal 2013 400 US-\$ pro Tausend Kubikmeter erreichen. Im Vergleich dazu liegt der Preis von in Europa eingekauftem und per Umkehrfluss geliefertem Gas bei 340 bis 370 US-\$ pro Tausend Kubikmeter, sagte er abschliessend.

Die Ukraine hat zuletzt Umkehrfluss-Gasrouten aus Ungarn, Polen, der Slowakei und Rumänien eingerichtet. Der Ankauf von Gas in der EU durch die Ukraine begann im November 2012. Am 15. Mai startete ein Testlauf für den Gasimport aus der Slowakei. Aktuell rechnet die ukrainische Regierung damit, einen Vertrag über die Lieferung von 7 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr über Ungarn und die Slowakei zu unterzeichnen, wodurch der Import aus Russland auf 20 Milliarden Kubikmeter reduziert würde. Die Slowakei gilt als wichtigster Korridor für den Gastransport aus der EU an die Ukraine.

Interessanterweise hat auch das ukrainische Gastransport-Unternehmen Ukrtransgaz ein Memorandum mit der rumänischen SNTGN Transgaz unterzeichnet, in dem die Lieferung von täglich bis zu 5 Millionen Kubikmeter Gas aus Rumänien geregelt ist.

Wie der Vize-Premierminister der Ukraine, Jurij Bojko, schon vor einiger Zeit sagte, gehört der Anstieg der Gaslieferungen im Umkehrfluss aus der Europäischen Union zu den strategischen Herausforderungen für die ukrainische Regierung. Wie verlautete, könnten Bemühungen zur Diversifizierung der Energieversorgung der Ukraine die Abhängigkeit des Landes von teurem russischen Gas reduzieren.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova, +380443324784, news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100740949> abgerufen werden.